PRESSEBERICHT · 13. NOVEMBER 2026

# Bodelschwingh-Haus Wolmirstedt führt Betrieb in Eigenverwaltung fort

**Alle Einrichtungen des Bodelschwingh-Hauses Wolmirstedt bleiben in Betrieb. Die Stiftung und ihre Behindertenhilfe gGmbH wollen sich im Rahmen einer vorläufigen Eigenverwaltung wirtschaftlich neu aufstellen. Die Nettolöhne und -gehälter der rund 280 Beschäftigten sind über das Insolvenzgeld abgesichert.**

Wolmirstedt, 13. November 2026. Das Amtsgericht Magdeburg hat die vorläufige Eigenverwaltung für die Bodelschwingh-Haus Wolmirstedt Stiftung am 6. November und für die Bodelschwingh-Haus Wolmirstedt Behindertenhilfe gemeinnützige GmbH am 10. November 2026 angeordnet. Beide Gesellschaften hatten wegen drohender Zahlungsunfähigkeit entsprechende Anträge gestellt.

## Betreuung und Bildungsangebote laufen weiter

Die Fortführung umfasst die Kindertagesstätten und Horte, die Evangelische Fachschule für Soziale Berufe und das Internat der Stiftung sowie die Wohnangebote, das Tageszentrum und die Werkstatt für Menschen mit Behinderungen der gGmbH. Die Einrichtungen betreuen rund 300 Menschen mit Behinderungen, 610 Kinder sowie 137 Schülerinnen und Schüler. Mitarbeitende, Leitungskreis und Mitarbeitervertretung wurden vorab informiert.

## Insolvenzplan soll Sanierung ermöglichen

In der Eigenverwaltung bleibt der Vorstand für den laufenden Betrieb verantwortlich und arbeitet unter Aufsicht gerichtlich bestellter vorläufiger Sachwalter. Gemeinsam mit der INNOVATIS Management und Beratungsgesellschaft mbH als externem Sanierungsberater sollen ein Sanierungskonzept und ein Insolvenzplan erarbeitet werden. Ziel sind die Neuordnung der Verbindlichkeiten und eine tragfähige wirtschaftliche Grundlage.

Hintergrund sind unter anderem gestiegene Personalkosten sowie Entgelte der Behindertenhilfe gGmbH, die für 2026 noch nicht an die gestiegenen Kosten angepasst wurden. Die Verhandlungen mit den Kostenträgern laufen. Wegen der engen wirtschaftlichen Verflechtung betrifft die Lage beide Gesellschaften.

„Wir gehen diesen Schritt früh und aus Verantwortung für die Menschen, die wir begleiten, und für unsere Mitarbeitenden“, sagt Swen Pazina, 1. Vorstand der Stiftung und Geschäftsführer der Behindertenhilfe gGmbH.

Ein früheres Eigenverwaltungsverfahren der Behindertenhilfe gGmbH wurde Ende März 2026 nach Bestätigung des Insolvenzplans aufgehoben. Nach Angaben der Gesellschaften hat die aktuelle Situation andere Ursachen; nun wird auch die Stiftung saniert. Beide Gesellschaften prüfen zudem ergebnisoffen die Zusammenarbeit mit einem starken Partner. Über die Eröffnung der Verfahren entscheidet das Gericht später.

**Über das Bodelschwingh-Haus** Die Einrichtung geht auf die 1883 gegründete Magdeburger Stadtmission zurück und bietet heute Betreuung, Bildung, Wohnen und Teilhabe in Wolmirstedt.

**Pressekontakt | Sebastian Tannert · SPECTRUM Unternehmenskommunikation GmbH**
0171 4984705 · tannert@spectrum-unternehmenskommunikation.de